

Fußball-Randspalte

Flick kauft alles

Rom. Die Präsidentin des AS Rom, Rosella Sensi, hat das Team nach der 1:4-Niederlage gegen den AC Florenz zum Straft Trainingslager verdonnert. Sollten die Profis sich danach nicht entsprechend ihrer Gehälter engagieren, würde sie zurücktreten, teilte die 38jährige außerdem mit. Mit der Niederlage verspielte der Klub von Kapitän Francesco Totti den Einzug in die Champions League. Sensi verhandelt zur Zeit mit einer gewissen Familie Flick über den Verkauf eines Teils des börsennotierten Serie-A-Klubs. Während die Deutschen die Mehrheit des Vereins übernehmen wollen, will die Familie Sensi nur 30 Prozent loswerden. Ihr »Italpetroli«-Konzern ist bei der italienischen Bank Unicredit, die 49 Prozent der Firmenanteile hält, mit 365 Millionen Euro verschuldet. (sid/jW)

Ronaldo malt Tore

Santos. Ronaldo hat beim 3:1 gegen den FC Santos zwei weitere Traumtore für den SC Corinthians aus Sao Paulo erzielt. Der FIFA-Jahrhundertkicker Pele, der in den 60ern beim FC Santos seine größten Erfolge auf Klubebene feierte, war nach Ronaldos zweitem Treffer in der 76. Minute (ein gefühlvoller Heber nach ausgefuchstem Dribbling aus gut 20 Metern) hin und weg: »Dieser Treffer war einer WM würdig, ein Gemälde«, sagte Pele. (sid/jW)

Bayer spart

Leverkusen. Weil Bayer Leverkusen sich am Wochenende in der Bundesliga gegen den Tabellenletzten Karlsruher SC blamiert hat, friert die Führung des Werksklubs die DFB-Pokalprämie ein. Nach dem letzten Spieltag werde entschieden, ob und in welcher Höhe eine Zahlung erfolgt, sagte Bayer-Boß Wolfgang Holzhäuser. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124201.fußball-randspalte.html>